

Entschieden für Frieden



forumZFD



Jubiläumjahr: 20 Jahre Entschieden für Frieden

Geschäftsbericht des forumZFD für das Jahr 2016



Inhalt

- 3 Editorial
- 4 Bericht des Aufsichtsrates
- 5 Bericht des Vorstandes
- 9 Organisationsstruktur des forumZFD
- 10 Einnahmen/Ausgaben, Bilanz und Prüfbericht forumZFD e.V.
- 12 Forum Ziviler Friedensdienst GmbH
- 14 Stiftung Forum Ziviler Friedensdienst
- 15 Das forumZFD weltweit: Zahlen und Fakten

Impressum

Forum Ziviler Friedensdienst e.V. (forumZFD)
Redaktion: Oliver Knabe, Kristin Kretschmann, Carsten Montag, Thomas Oelerich (V.i.S.d.P.)
Lektorat: www.lektorat.koeln

Bildnachweise

Das Titelbild gibt einen Ausschnitt einer 2x1 Meter großen Zeichnung auf Leinwand wieder, die von der Kölner Künstlerin Julja Schneider während der Feier zum 20-jährigen Jubiläum im Laufe der Festlichkeiten gestaltet wurde. Das Kunstwerk hängt nun in der Geschäftsstelle des forumZFD im Friedenshaus Am Kölner Brett.

S. 2: © MustangJoe/Pixabay
alle weiteren Fotos forumZFD e.V.

August 2017, Auflage 1.000
100 % Recycling-Papier

Unser Geschäftsbericht kann beim forumZFD kostenlos nachbestellt werden.
Für eine Kostenbeteiligung in Form einer Spende sind wir dankbar.



Über das forumZFD

Wir im forumZFD unterstützen Menschen in gewaltsamen Konflikten auf dem Weg zum Frieden. Unsere Organisation wurde im Jahre 1996 von Friedens- und Menschenrechtsgruppen gegründet – als Reaktion auf die Balkankriege. Seitdem setzen wir uns für die Überwindung von Krieg und Gewalt ein.

Heute arbeiten wir zusammen mit Friedensberaterinnen und -beratern in Deutschland und zehn weiteren Ländern in Europa, dem Nahen Osten und Südostasien. Ohne eine gute Ausbildung wäre unsere professionelle Arbeit in Konflikten nicht möglich. Diese bietet unsere Akademie für Konflikttransformation für Menschen in der internationalen Friedensarbeit an. Mit Kampagnen, Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit setzen wir uns aktiv für eine zivile Friedenspolitik ein.

Die Bundesregierung hat uns als Trägerorganisation des Zivilen Friedensdienstes anerkannt. Wir sind Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Unsere Arbeit finanzieren wir über öffentliche und private Zuschüsse, Spenden und Mitgliedsbeiträge.

Das forumZFD erhielt 1997 den Gustav-Heinemann-Bürgerpreis, 2005 den Göttinger Friedenspreis und im Jahr 2014 den Friedenspreis „Sievershäuser Ermutigung“.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Entschieden für Frieden – 20 Jahre forumZFD! Der Geschäftsbericht 2016 ist der Bericht über das Jubiläumsjahr unseres Vereins. Reflektieren, Feiern, Handeln – so lässt sich dieses Jahr überschreiben:

Eine Woche lang haben wir uns im Juni 2016 mit lokalen und internationalen Mitarbeitenden aus über 13 Ländern zu unseren Erfahrungen aus 20 Jahren Friedensarbeit im In- und Ausland ausgetauscht und so inspirierende Impulse für die weitere Arbeit gesetzt. Mit vielen Freundinnen, Partnern und Unterstützern haben wir das Erreichte gefeiert.

Mit unserem Geschäftsbericht für das Jahr 2016 möchte wir Ihnen als Förderer, Unterstützerin oder Begleitende unserer Friedensarbeit einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen in der Arbeit des forumZFD des vergangenen Jahres geben. Außerdem legen wir mit diesem Bericht Rechenschaft ab über die Verwendung der uns zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel sowie der uns anvertrauten Spenden. Hinsichtlich des Finanzberichtes dürfen wir Sie auf die Seiten 9–14 dieser Publikation verweisen. Dort finden Sie einen detaillierten Überblick zu den Einnahmen und Ausgaben sowie die Gesamtbilanz des Jahres 2016 und den Prüfvermerk unserer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Uns ist es wichtig, Ihnen und der Öffentlichkeit einen transparenten Einblick in unsere Arbeits- und Finanzierungsstruktur zu geben. Schließlich ist es Ihr Vertrauen, das möglich macht, wofür der Verein Forum Ziviler Friedensdienst vor 20 Jahren gegründet wurde und wofür wir uns auch weiterhin engagieren:

Menschen und Gesellschaften in Konflikten auf dem Weg zu einem friedlichen Miteinander zu begleiten – durch eine professionelle Ausbildung für Friedensarbeit, durch zivile und gewaltfreie Aktivitäten zur Friedensförderung und Konfliktbearbeitung im Ausland, durch die Unterstützung von Kommunen bei der Entwicklung ihrer sozialen Strukturen für Gewaltprävention und gesellschaftlichen Zusammenhalt und durch Kampagnen, Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit für eine zivile Friedenspolitik. Friedliches Zusammenleben gelingt, wo gemeinsam sozialer Wandel gestaltet wird. Diese Erfahrung haben wir auch 2016 gemacht.

Wir danken allen, die uns im Jahr 2016 unterstützt haben: unseren Partnern in Projekten, Politik und Institutionen, unseren Spendern und Spenderinnen, Förderern, ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen und nicht zuletzt unseren Mitarbeitenden! Was wir 2016 gemeinsam – entschieden für Frieden – bewegt haben, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Ihre



Oliver Knabe
Vorstandsvorsitzender



Carsten Montag
Vorstand

Bericht des Aufsichtsrates

Kontinuität und Veränderung

Im Jahr 2016 konnten wir zurück-schauen auf 20 Jahre forumZFD. 1996 gegründet mit dem Auftrag, sich für die „Verwirklichung der Idee eines Zivilen Friedensdienstes“ einzusetzen, hat sich der anfangs kleine Verein kräftig entwickelt. Beim Jubiläumsfest im Juli war das eindrucksvoll zu erleben. Erstmals waren auch alle Mitarbeitenden aus den Projekten und Programmen zu einer Konferenz nach Köln gekommen und nutzten die Gelegenheit zum intensiven Austausch.

Für den Vorstand (jetzt Aufsichtsrat) war das Geschäftsjahr stark bestimmt durch die Vorbereitung einer umfangreichen Satzungsänderung des Vereins. Dessen Wachstum im Bereich der Projekte und Programme hat auch ein Wachstum beim Finanzvolumen und im Personalbereich zur Folge. Über 100 Menschen arbeiten für das forumZFD im Friedenshaus in Köln und in den Projekten und Programmen im In- und Ausland. Die Entwicklung der Bilanz ist in diesem Geschäftsbericht nachzulesen.

Um mit dieser Entwicklung verantwortlich umzugehen, ohne das gesamte Risiko dem ehrenamtlich tätigen, persönlich haftenden Vorstand aufzubürden, war es an der Zeit, die Struktur zu verändern. Dieser Prozess beschäftigte uns im Rahmen von Klausurtagungen und unter Mitwirkung juristischer Experten das ganze Jahr über.

Auf der Mitgliederversammlung am 23. Oktober 2016 wurde die neue Satzung des forumZFD verabschiedet und trat damit in Kraft. Der ehrenamtlich tätige Aufsichtsrat wurde für eine Amtszeit von 3 Jahren gewählt. Darüber hinaus wurden Oliver Knabe als vorsitzender Vorstand und Carsten Montag als Vorstand bestellt.

Die wichtigsten Ergebnisse nach Änderung der Satzung sind:

Die Mitgliederversammlung bleibt nach wie vor das oberste Organ des forumZFD e.V. Sie wählt einen ehrenamtlichen Aufsichtsrat für eine Amtszeit von drei Jahren. Der Aufsichtsrat trifft strategische Entscheidungen, bestellt den hauptamtlichen Vorstand, den er berät und dessen Handeln er überwacht. Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins aufgrund seiner Satzung und berichtet dem Aufsichtsrat regelmäßig.

Der Prozess bis dahin war anstrengend, aber lohnend, weil er uns den Blick dafür geschärft hat, wo unsere Wurzeln liegen und wie wir die begonnenen Aufgaben weiterführen wollen. Allen Mitarbeitenden, die uns in diesem Prozess mit Rückfragen und Anregungen unterstützt haben, danken wir. Diejenigen Mitglieder, die noch skeptisch sind, bitten wir um wohlwollende Beobachtung der weiteren Entwicklung. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, den Teilnehmenden an den Friedensläufen und den Stifterinnen und Stiftern, denn ohne deren Geldzuwendungen stünden wir nicht da, wo wir jetzt stehen.

Wir sind davon überzeugt, dass wir mit der neuen Satzung die richtigen Weichen für eine gute Zukunft gestellt haben, damit das, was vor 20 Jahren begonnen wurde, sich kontinuierlich weiterentwickeln kann.

Aufsichtsrat forumZFD e.V.



Heinz Liedgens
Vorsitzender



Michael Germer
stellv. Vorsitzender



Raana Gräsle
Beisitzerin



Mareike Junge
Beisitzerin



Jürgen Menzel
Beisitzer



Dominique Pannke
Beisitzerin



Peter Tobiassen
Beisitzer



Helga Tempel
Ehrenvorsitzende

Bericht des Vorstandes

Schwerpunkte unserer Arbeit im Jahr 2016

Die hauptamtlichen Mitarbeitenden aus dem In- und Ausland feierten im Juni 2016 das Jubiläum im Rahmen eines internationalen Workshops und auf dem Jubiläumsfest im Friedenshaus Am Kölner Brett.



Jubiläumsjahr 2016: Entschieden für Frieden

Das Jahr 2016 wird als Jubiläumsjahr des forumZFD in Erinnerung bleiben. Den zwanzigsten Geburtstag des Vereins haben wir mit einem großen Friedensfest begangen. Die Jubiläumswoche brachte erstmals alle unsere Mitarbeitenden inklusive unserer lokalen Kolleginnen und Kollegen aus den Projektregionen im Balkan, im Nahen Osten, in Südostasien und aus Deutschland zusammen. Die rund 100 Mitarbeitenden tauschten sich untereinander aus, reflektierten ihre spezifischen Beiträge zur Konfliktbearbeitung und gaben ihre Erfahrungen in der Friedensarbeit in gesonderten Veranstaltungen weiter. Eine großartige Woche, die wichtige Impulse für die weitere Friedensarbeit des forumZFD gegeben hat. Viele Gäste ließen sich im abschließenden Fest von der guten Atmosphäre inspirieren und feierten mit uns.

Daneben setzten wir das ganze Jahr über die Arbeit in unseren drei Arbeitsfeldern fort:



Einladungspostkarte zur Jubiläumsfeier



Ausbilden für den Frieden

Womit vor 20 Jahren alles begann, der *Ausbildung von Friedensfachkräften*, beginnt auch diese Übersicht: Über 500 Friedensberaterinnen und Friedensberater wurden bislang in unserer Akademie für Konflikttransformation (denn „Frieden braucht Fachleute“) ausgebildet. Viele sind weiterhin weltweit für das forumZFD oder für andere Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit in Konfliktregionen im Einsatz. 2016 wurden die Kursinhalte fortentwickelt und die konzeptionellen Grundlagen für unser neues Weiterbildungsangebot, die Webinare, gelegt. Diese Online-Seminare zu ausgewählten Themen ermöglichen Friedensfachkräften auch ohne aufwändige Anreise aus den Projektregionen die Teilnahme an unseren Angeboten.

Gewaltkonflikte friedlich bearbeiten, sozialen Wandel und Integration gestalten

In über zehn Ländern haben wir zusammen mit unseren Partnern zur Konfliktbearbeitung beigetragen und aufgezeigt, dass es nachhaltige Alternativen zur Gewalt gibt. Vor dem Hintergrund von über 1,5 Millionen Geflüchteter im Libanon haben wir die Arbeit in aufnehmenden Kommunen des Landes deutlich ausgeweitet. Dort werden u. a. durch die Ausbildung von Gemeinwesenarbeitern in Methoden der Konflikttransformation Projekte entwickelt, die die Interessen von syrischen Flüchtlingen und Einheimischen verbinden. Darüber hinaus haben wir unser Engagement verstärkt durch neue Programme in Jordanien und in der Ukraine. In Deutschland unterstützen wir Kommunen bei der Entwicklung ihrer sozialen Strukturen und im Umgang mit den Folgen des gesellschaftlichen Wandels. Demografischer Wandel, Zuwanderung aus dem Ausland und Arbeitslosigkeit bringen oft Verunsicherung, Ängste und neue Konflikte mit sich.

Friedenspolitik mitgestalten

Mit der Kampagne „Frieden und Gerechtigkeit. JETZT!“ sind wir für eine *friedensfördernde Politik*, die Rüstungsausgaben reduziert, eingetreten. Mit Fachbeiträgen zu einer friedenslogischen Umsetzung der deutschen Nachhaltigkeitspolitik haben wir uns für die Agenda2030 eingesetzt. Aktiv haben wir, gemeinsam mit der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung, auch die Debatte zu den friedenspolitischen Leitlinien „Krisen verhindern, Konflikte bewältigen, Frieden fördern“ mitgeführt und uns für eine stärkere Einbeziehung der Friedenspotenziale lokaler Zivilgesellschaft und die Förderung innovativer Instrumente wie das Zivile Peacekeeping eingesetzt. Dies und die Arbeit unserer Partner im Konsortium Ziviler Friedensdienst hat dazu beigetragen, dass der Zivile Friedensdienst insgesamt als wichtiges friedenspolitisches Programm der Bundesregierung parteiübergreifend anerkannt ist, was sich auch im Jahr 2016 in einer Budgeterhöhung des Programmetats im Bundeshaushalt niedergeschlagen hat.

Die nächsten 20 Jahre ...

Damit wir unsere Friedensarbeit auch in den kommenden Jahren wirksam fortsetzen können, haben uns im Jahr 2016 wichtige strukturelle Entwicklungen beschäftigt und gefordert. Mit dem Ausbau unserer Projekte der Konfliktbearbeitung im In- und Ausland hat sich die Zahl der Mitarbeitenden auf deutlich über 30 Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsstelle in Köln erhöht. Mit der Einführung eines neuen Systems zur elektronischen Ablage sind wir zudem einen wichtigen Schritt zum Wissensmanagement und der Vereinfachung unserer Arbeitsprozesse gegangen.

Nicht ganz so nüchtern, aber mindestens ebenso intensiv, war der Prozess der *Rundenerneuerung (Relaunch)* unseres Corporate Designs, also unseres visuellen Auftretts in Printmedien und in den sozialen Medien. Der konkreten Umsetzung ist ein langer Prozess der Selbstvergewisserung und der strategischen Aufstellung des Vereins unter externer fachkundiger Begleitung vorausgegangen. Viele unserer Leserinnen und Leser werden an unserem neuen MAGAZIN oder auch diesem Geschäftsbericht bemerkt haben, dass sich in der Außendarstellung einiges verändert hat. Mit dem Relaunch unseres Internetauftritts wird dieser Prozess Ende des Jahres 2017 abgeschlossen sein. Die zahlreichen, fast durchweg positiven Rückmeldungen bestärken uns darin, mit dem neuen Auftritt eine gute Entscheidung getroffen zu haben. Wir sind zuversichtlich, so auch neue und weitere Zielgruppen für unsere Friedensarbeit zu gewinnen.

Schließlich sei noch eine wichtige Änderung erwähnt, die – ebenfalls nach einer intensiven Vorarbeit – von der Mitgliederversammlung im Oktober 2016 beschlossen wurde: Der Verein Forum Ziviler Friedensdienst e. V. (forumZFD) hat sich eine neue Satzung und eine neue Vereinsstruktur gegeben, durch die Aufgaben und Entscheidungsprozesse klarer zugeordnet sind. War in der alten Satzung noch der Fokus auf den Aufbau eines Zivilen Friedensdienstes ausgerichtet, so sind in der neuen Satzung die friedenspolitischen Aufgaben und Ziele weitaus umfassender formuliert. Wir sind sehr froh darüber, dass auch diese Veränderungen von den Mitgliedern und Mitgliedsorganisationen einhellig unterstützt worden sind.



Bilder S. 5–8: Der Erfahrungsaustausch auf dem internationalen Workshop zum 20-jährigen Bestehen des forumZFD war sehr hilfreich für die zukünftige Ausgestaltung der Projektarbeit.



Sehr erfreuliche Spendenentwicklung

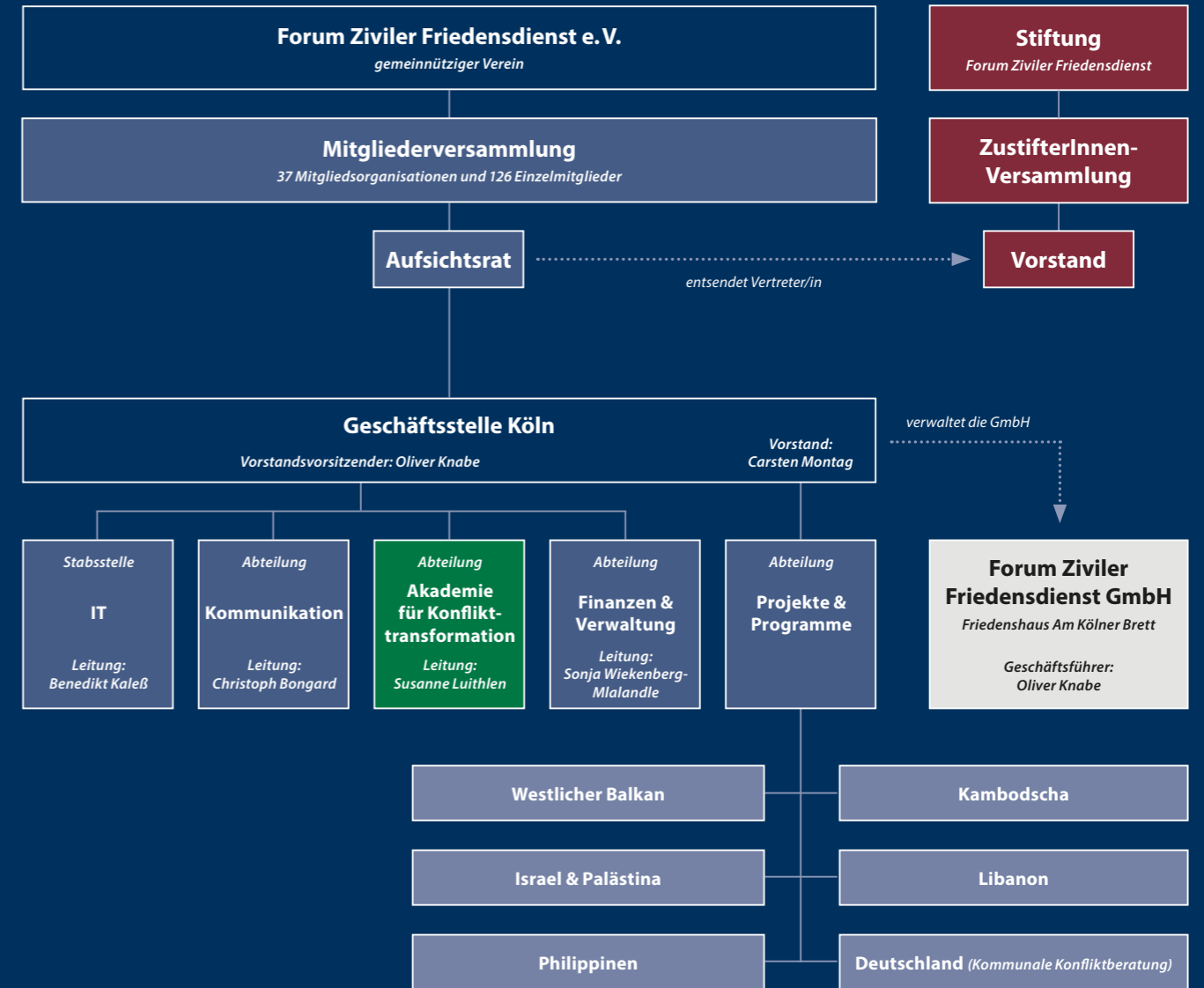
Wir freuen uns sehr über das Spendenergebnis im Jahr 2016. So haben über 16.000 Schülerinnen und Schüler im Rahmen der jährlich durchgeführten Friedensläufe mehr als 200.000 € erlaufen. Darüber hinaus haben sich viele von ihnen mithilfe unserer Bildungsmaterialien im Unterricht mit der Frage beschäftigt, wie Frieden in Gewaltkonflikten gefördert werden kann. In Summe haben wir mit fast 490.000 € Gesamtspendeneinnahmen im Jahr 2016 eine neue Rekordzahl erreichen können.

Dafür danken wir allen Unterstützerinnen und Unterstützern, allen Förderinnen und Förderern sowie allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. Ihr Vertrauen in unsere Friedensarbeit war auch im Jahr 2016 die unentbehrliche Grundlage für alle realisierten Projektmaßnahmen und Aktivitäten, die wir umsetzen konnten.

Fazit

Ein intensives, aber auch sehr erfolgreiches Jahr 2016 liegt hinter uns. Ein Jahr, in dem wir wichtige friedenspolitische Akzente setzen konnten und an einigen Stellen zu mehr Frieden, Gewaltprävention und gesellschaftlichem Zusammenhalt beigetragen haben. Dass dies möglich war, daran haben nicht zuletzt unsere Friedensberaterinnen und -berater gemeinsam mit ihren lokalen Mitarbeitenden und die Projektpartner einen ganz zentralen Anteil, unterstützt von motivierten und engagierten Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle. Ihnen allen möchten wir daher an dieser Stelle unseren besonderen Dank aussprechen.

Organisationsstruktur des forumZFD



Mitgliedsorganisationen im forumZFD

Bündnis 90/Die Grünen KV Mettmann • Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Ratingen • Bund für Soziale Verteidigung (BSV) • Bündnis90/Die Grünen Kreisverband Mönchengladbach • CARE Deutschland Luxemburg e.V. • Change Support Team • Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE) • Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte Kriegsdienstgegner (DFG-VK NRW) • Dietrich-Bonhoeffer-Verein e.V. • Eine Welt Zentrum Herne • Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden • Evangelische Landeskirche in Baden – Arbeitsstelle Frieden Förderverein Willy-Brandt-Zentrum e.V. • Frauennetzwerk für Frieden e.V. • Friedensinitiative • Friedensinitiative Nottuln • Gustav-Heinemann-Friedensgesellschaft • Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW) • Kirchenkreis Hattingen-Witten • Kirchenkreis Münster Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V. • Leserinitiative Publik e.V. • Netzwerk Friedenssteuer e.V. • Ökumenisches Zentrum Berlin • Ohne Rüstung Leben e.V. • OWEN – Mobile Akademie für Geschlechterdemokratie und Friedensförderung e.V. • Pax christi Bewegung • pax christi Bistumsstelle Aachen • pax christi Bistumsstelle Essen • pax christi Bistumsstelle Mainz • pax christi Köln • pax christi Rottenburg-Stuttgart • pax christi Bistumsstelle Freiburg • pax christi Bistumsstelle Limburg • pax christi Bistumsstelle München • pax christi Bistumsstelle Münster • pax christi Bistumsstelle Paderborn • Theologische Hochschule Friedensau • Vereinigte Kirchenkreise Dortmund und Lünen – Ref. Jugend u. Ökumene

Transparenz

Das forumZFD ist Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Ziel der Initiative ist es, mehr Transparenz, Qualität und Kontrolle bei Spendenorganisationen zu erreichen. Mit der Unterzeichnung hat sich das forumZFD verpflichtet, zehn relevante Informationen leicht auffindbar im Internet der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dazu zählen die Satzung, die Namen der wesentlichen Entscheidungsträger sowie Angaben über Mittelherkunft, Mittelverwendung und Personalstruktur. Alle Angaben finden Sie im Internet auf www.forumZFD.de.



Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2016

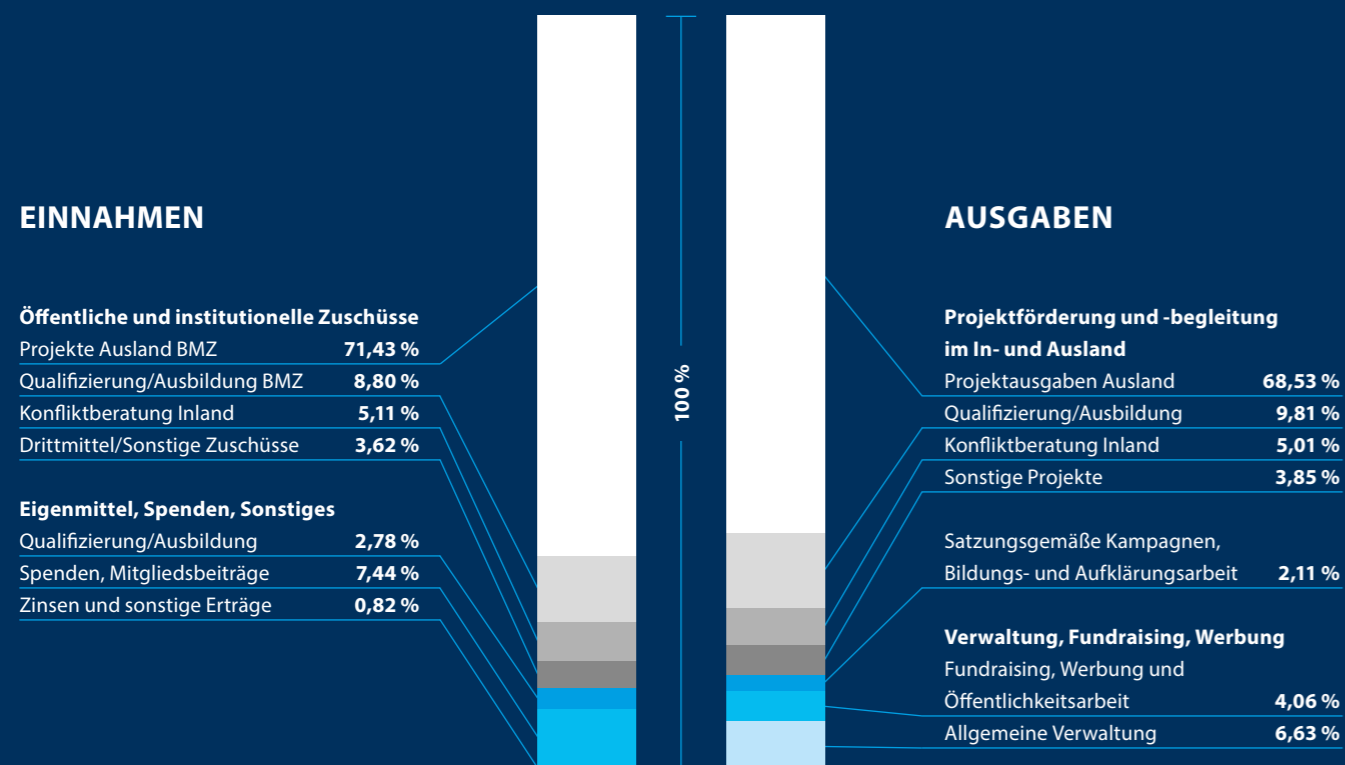
Im Berichtszeitraum weist der Verein einen Bilanzgewinn in Höhe von 46.215,69 € aus. Der nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (also die Vereinsschuld) war zum Stichtag vollständig ausgeglichen. Die Rücklagen stiegen auf 110.722,23 €.

Auf der Einnahmenseite ist das positive Jahresergebnis insbesondere auf die außergewöhnlich gute Spendenentwicklung zurückzuführen. Die Spendensumme ohne Förderbeiträge stieg um fast 20 % auf 379.279,32 €.

Der Gesamtumsatz des Vereins stieg von 5,4 Mio. € im Jahr 2015 auf nunmehr 6,5 Mio. €. Dies entspricht einer Steigerung um rund 20 %. Maßgeblichen Anteil daran hat die gewachsene Förderung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Für den Ausbau der ZFD-Mittel setzt sich das forumZFD zusammen mit den Mitgliedern des Konsortiums ZFD seit Jahren ein.

Auf der Ausgabenseite stiegen die Ausgaben des sogenannten Kernhaushalts, also derjenigen Ausgaben, die nicht durch institutionelle Förderung unserer Projektarbeit gedeckt sind, um rund 24 %. Darunter fallen gestiegene Personalausgaben, aber auch höhere Büro- und Beratungskosten.

Um die finanzielle Handlungsfähigkeit des Vereins nachhaltig zu sichern, wurden 43.371,25 € in die freie Rücklage eingebracht. Die Forum Ziviler Friedensdienst GmbH, die vollständig im Besitz des Vereins ist und die das im Jahr 2012 erworbene „Friedenshaus Am Kölner Brett“ bewirtschaftet, schloss das Geschäftsjahr 2015 mit einem Überschuss von 421,43 € ab (siehe Finanzbericht ab Seite 12).



Die Buchführung des forumZFD wird extern durch die Bonner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Krause & Partner GmbH geprüft.

Der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft schreibt in ihrem Bericht vom 18. Oktober 2017 über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016:

„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung sowie der Auslegung durch die IdW RS HFA 14. Die vorstehende Berichterstattung erfolgt in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §317 HGB und den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IdW PS 450).“

Bilanz forumZFD

zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	€
A. Anlagevermögen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	967,00
II. Sachanlagen	
andere Anlagen, Betriebs-/Geschäftsausstattung	26.703,00
III. Finanzanlagen	
Beteiligungen	25.000,00
B. Umlaufvermögen	
I. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	137.818,43
2. Sonstige Vermögensgegenstände	6.304,92
II. Kassenbestand, Guthaben	
bei Kreditinstituten und Schecks	676.828,60
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.583,00
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00
Summe	877.204,95

PASSIVA	€
A. Eigenkapital	
I. Verlustvortrag	-154.670,01
II. Rücklagen	110.722,23
III. Bilanzgewinn	46.215,69
B. Rückstellungen	45.249,85
C. Verbindlichkeiten	
1. Darlehen	
a. mit Rangrücktrittserklärung	281.951,53
b. ohne Rangrücktrittserklärung	104.951,78
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.104,41
3. Verbindlichkeiten aus Projekten	284.763,29
4. Verbindlichkeiten aus Mittelrückzahlung	229,50
5. Sonstige Verbindlichkeiten	96.105,27
D. Rechnungsabgrenzungsposten	16.581,41
Summe	877.204,95

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der zeitanteiligen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen wurden ausschließlich linear und zeitanteilig verrechnet. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu je 410,00 € wurden in voller Höhe abgeschrieben. Die Forderungen sind mit den Nominalwerten angesetzt; Wertberichtigungen wurden in erforderlichem Umfang vorgenommen. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert. Die Rücklagen werden entsprechend gesetzlicher Vorgaben entwickelt. Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und sind nach vernünftigen kaufmännischen Gesichtspunkten ermittelt worden.

Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

A. Anlagevermögen

- Immaterielle Vermögensgegenstände weisen die erworbene und planmäßig abgeschriebene Software CivCRM aus.
- Sachanlagen: Dieser Posten erfasst vor allem die Büroeinrichtung und Geschäftsausstattung unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibung. Durch Investitionen im Berichtszeitraum ist dieser Betrag nach mehreren Jahren erstmals wieder nennenswert gestiegen.
- Finanzanlagen: Bei der Beteiligung handelt es sich um den Anteil an der Forum Ziviler Friedensdienst GmbH.

B. Umlaufvermögen

- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände: Forderungen bestehen vor allem gegenüber unseren Außenstellen und Projekten. Dies sind Beträge, die bereits weitergeleitet, aber noch nicht abgerechnet worden sind. Ein entsprechender Betrag ist auf der Passivseite unter „Verbindlichkeiten aus Projekten“ eingestellt.
- Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks: Der Kassenbestand ist um 319.020,32 € gestiegen.

C. Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten auf der Aktiva-Seite Zahlungen für Aufwendungen des nächsten Jahres, die bereits in dieser Periode geleistet wurden.

D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag: Durch das gute Ergebnis konnte der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag vollständig ausgeglichen werden.

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Verlustvortrag: Der Verlustvortrag wird jedes Jahr um den vorjährigen Bilanzgewinn/-verlust angepasst. Durch den positiven Jahresabschluss im Vorjahr hat sich der Verlustvortrag um 36.074,64 € reduziert.

II. Rücklagen zur freien Verwendung: Die freie Rücklage wird nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO (freie Rücklage) in steuerlich zulässiger Höhe gebildet. In diesem Jahr konnte aufgrund des Bilanzgewinns eine Zuführung in die Rücklage in Höhe von 43.371,25 € erfolgen, um die finanzielle Handlungsfähigkeit des Vereins nachhaltig zu sichern.

III. Bilanzgewinn: Der Bilanzgewinn entspricht dem Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung.

B. Rückstellungen

Rückstellungen wurden für Urlaubsansprüche, den Jahresabschluss, die Künstlersozialkasse sowie die Archivierung der Buchhaltung vorgenommen.

C. Verbindlichkeiten

- Darlehen: Dargestellt sind hier die Darlehen unserer Unterstützer/-innen mit und ohne Rangrücktrittserklärungen, u.a. für die Vorfinanzierung von Mitteln institutioneller Geber wie der EU notwendig sind.
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: Der Posten erfasst die gegenüber verschiedenen Lieferanten offenen Rechnungen, die innerhalb der Zahlungsziele Anfang des Jahres 2016 beglichen worden sind.
- Verbindlichkeiten aus Projekten: Hier dargestellt sind die bereits weitergeleiteten, aber noch nicht verwendeten Projektmittel.
- Verbindlichkeiten aus Mittelrückzahlung Akademie betragen dieses Jahr 229,50 €.
- Sonstige Verbindlichkeiten: Neben Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt (Lohnsteuer Dezember sowie Umsatzsteuer ausländischer Honorarkräfte §13b UStG) sind hier Verbindlichkeiten gegenüber EN.CPI sowie der forumZFD GmbH erfasst.

D. Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten auf der Passiva-Seite die erhaltenen Zahlungen für Leistungen, die der Verein erst in der nächsten Periode erbringt.

Gewinn-/Verlust-Rechnung forumZFD

1. Januar bis 31. Dezember 2016

ERTRÄGE	€
Einnahmen Kernhaushalt	536.268,52
Einnahmen Projekte Ausland BMZ	4.637.170,84
Einnahmen Qualifizierung BMZ	715.274,16
Einnahmen Sonstige Projekte Qualifizierung	36.435,10
Einnahmen Konfliktberatung Inland	331.624,62
Einnahmen Drittmittel / Sonstige Zuschüsse	234.903,73
Summe der Erträge	6.491.676,97
Entnahmen aus Rücklagen	0,00
Summe	6.491.676,97

AUFWENDUNGEN	€
Ausgaben Kernhaushalt	446.681,58
Ausgaben Projekte Ausland BMZ	4.637.170,84
Ausgaben Qualifizierung BMZ	715.274,16
Ausgaben Sonstige Projekte Qualifizierung	36.435,10
Ausgaben Konfliktberatung Inland	331.624,62
Ausgaben Sonstige Projekte	234.903,73
Summe der Aufwendungen	6.402.090,03
Einstellungen in Rücklagen	43.371,25
Bilanzgewinn	46.215,69
Summe	6.491.676,97

Forum Ziviler Friedensdienst GmbH

Friedenshaus Am Kölner Brett: gut gefüllt und auf stabilen Füßen

Die Forum Ziviler Friedensdienst GmbH bewirtschaftet das Friedenshaus am Kölner Brett, in dem die Geschäftsstelle des forumZFD untergebracht ist.

Durch das beständige Wachstum unserer Arbeit ist das Raumangebot im Friedenshaus am Kölner Brett mittlerweile erschöpft. Alle verfügbaren Arbeitsplätze werden genutzt. Deshalb hat die GmbH 2016 einen Architekten beauftragt, Entwürfe für eine Erweiterung des Friedenshauses vorzulegen, und arbeitet an einem Finanzierungskonzept. Kurz nach dem Umzug 2012 konnte die GmbH ein Nachbargrundstück erwerben, das jetzt die Möglichkeit bietet, unser Gebäude zu erweitern und so dem Verein neuen Raum für Veranstaltungen, Besprechungen und Arbeitsplätze bereitzustellen.

Die Forum Ziviler Friedensdienst GmbH wurde vom forumZFD im Jahr 2011 gegründet, um über den Ankauf einer Immobilie für die Geschäftsstelle des Vereins eine nachhaltige Büro Perspektive zu schaffen. Damit wurde die lange vorbereitete Idee, ein Gebäude für die Büronutzung zu kaufen und über die Schaffung von Eigenkapital den Verein finanziell abzusichern, aufgegriffen und umgesetzt. Langfristig leistet die GmbH so einen wichtigen Beitrag zur finanziellen Stabilisierung und Absicherung der Vereinsarbeit.

Aus dem Kreis der Förderinnen und Förderer des forumZFD e. V. gelang es, Darlehen in Höhe von 450.000 € für den Kauf einer Immobilie zu erhalten.

Zudem investierten insgesamt vier Stiftungen aus dem Friedensspektrum Teile ihres Stiftungskapitals (insgesamt 230.000 €) in die Immobilie „Friedenshaus Am Kölner Brett“ und erhalten seither Zinszahlungen für die eigene Projektförderung. Mit einem zusätzlichen Bankdarlehen über 300.000 € war es letztendlich möglich, das Gebäude der heutigen Geschäftsstelle in Köln-Ehrenfeld, das im Frühjahr 2012 bezogen wurde, zu erwerben. Wir danken allen Darlehensgebenden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und für die Unterstützung des Finanzierungskonzepts der GmbH.

In den vergangenen Jahren konnten die von der Bank gewährten Kredite zu großen Teilen getilgt bzw. durch zinsgünstige Darlehen von weiteren Förderern ersetzt werden. Nach leichten Anfangsverlusten legt die GmbH seit dem Jahr 2014 positive Jahresabschlüsse vor.

Bilanz GmbH

zum 31. Dezember 2016

AKTIVA		€
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	811.331,13	
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. geleistete Anzahlungen	2.677,50	
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30.000,00	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	460,70	
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	48.385,81	
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.281,54	
Summe	894.136,68	

PASSIVA		€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	
II. Verlustvortrag	-13.507,36	
III. Jahresüberschuss	421,43	
B. Rückstellungen		
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 99.656,07 € (143.539,04 €)	99.656,07	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 554,22 € (434,11 €)	554,11	
3. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 414.500,30 € (383.731,41 €) davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 366.512,13 € (372.691,90 €)	781.012,43	
Summe	894.136,68	

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz wurde nach dem Gliederungsschema des Handelsgesetzbuches erstellt. Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen bilanziert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden ausschließlich linear vorgenommen. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben ausnahmslos eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und sind mit dem Nennwerten angesetzt. Die flüssigen Mittel wurden mit dem Nennwert angesetzt. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet. Die sonstigen Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und sind nach vernünftigen kaufmännischen Grundsätzen ermittelt worden.

Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Sachanlagen weisen das erworbene und planmäßig abgeschriebene Grundstück und Bürogebäude aus.

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände erfassen im Wesentlichen ein kurzfristiges Darlehen der GmbH an den Verein. Die Rückzahlung erfolgte zu Beginn des Folgejahres.
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks.
C. Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten auf der Aktiva-Seite die Zahlungen für Aufwendungen des nächsten Jahres, die bereits in dieser Periode geleistet wurden.

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital: Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €. An dem Stammkapital ist das Forum Ziviler Friedensdienst e. V. in voller Höhe beteiligt.
II. Verlustvortrag: Durch den Jahresüberschuss wurde der Verlustvortrag gegenüber dem Vorjahr von 22.924,87 € auf 13.507,36 € reduziert.
III. Jahresüberschuss: Der Jahresüberschuss in Höhe von 421,43 € wird mit dem Verlustvortrag verrechnet und auf neue Rechnung vorgetragen.

B. Rückstellungen

Die Rückstellung in Höhe von 1.000,00 € betrifft die Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses.

C. Verbindlichkeiten

1. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind gegenüber dem Vorjahr von 143.539,04 € auf 99.656,07 € gesunken. Im Jahr 2016 wurde neben den regulären monatlichen Tilgungen erneut eine Sondertilgung in Höhe von 30.000,00 € bei der Bank für Sozialwirtschaft (BFS) geleistet.
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: Der Posten erfasst die gegenüber verschiedenen Lieferanten offenen Rechnungen, die innerhalb der Zahlungsziele Anfang des Jahres 2017 beglichen worden sind.
3. Sonstige Verbindlichkeiten weisen im Wesentlichen die Darlehen aus. Die Laufzeiten der Darlehen betragen zwischen einem und zehn Jahren. Grund für den Anstieg ist die Reduzierung des Bankdarlehens zugunsten von zinsgünstigeren Darlehen der Stiftung Forum Ziviler Friedensdienst.

Gewinn-/Verlust-Rechnung GmbH

1. Januar bis 31. Dezember 2016

ERTRÄGE / AUFWENDUNGEN		€
1. Umsatzerlöse	63.240,00	
2. Gesamtleistung	63.240,00	
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	99,11	
4. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.846,00	
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	6.240,58	
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.602,03	
c) Reparaturen und Instandhaltungen	11.126,75	
d) Werbe- und Reisekosten	0,00	
e) verschiedene betriebliche Kosten	1.034,90	
f) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	181,50	
g) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	344,94	
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen 181,67 € (0,00 €)	181,67	
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.722,65	
8. Ergebnis nach Steuern	421,43	
Jahresüberschuss	421,43	

Stiftung Forum Ziviler Friedensdienst

Langsames, aber kontinuierliches Wachstum

Gegründet im Jahr 2014 konnte das anfängliche Stiftungskapital in Höhe von 63.000 € über Zustiftungen und Darlehen in den beiden Folgejahren bis Ende 2016 auf 188.000 € erhöht werden. Aus Kapitalerträgen und Spenden im Jahr 2016 stellte die Stiftung für die Friedensarbeit des forumZFD 5.000 € zur Verfügung, die mit Beginn des Jahres 2017 an den Verein ausgezahlt wurden. Damit lag die Förderersumme seit Gründung der Stiftung bei insgesamt 16.500 €.

Gemäß Satzung besteht die zentrale Aufgabe der Stiftung darin, die gemeinnützige Organisation Forum Ziviler Friedensdienst e. V. zu fördern. Die Stiftung versteht ihre Arbeit als Teil des weltweiten Bestrebens, den Einsatz von Waffen und andere Formen von kollektiver Gewalt zurückzudrängen und zu ersetzen durch gewaltfreies Handeln – zwischen Einzelnen, zwischen Gruppen wie zwischen Völkern. Sie will damit zur Schaffung gesellschaftlicher Strukturen eines gerechten, nachhaltigen Friedens in Deutschland, in Europa und weltweit beitragen.

Mit einer Zustiftung (der Mindestbetrag liegt bei 5.000 €), einer Erbschaft, einem Vermächtnis oder einer Schenkung tragen Förderinnen und Förderer dazu bei, das Vermögen der Stiftung zu erhöhen. Für Zustiftungen und Erbschaften gilt die rechtliche Vorgabe, dass die gestiftete Summe in vollem Umfang als Stiftungskapital erhalten bleiben muss. Nur die Erträge aus dem Stiftungsvermögen sowie Spenden an die Stiftung dürfen für den Stiftungszweck, also die Friedensarbeit des forumZFD e. V., verwendet werden. Der Gesetzgeber unterstützt diese Form des gesellschaftlichen Engagements mit besonderen steuerlichen Vergünstigungen.

Eine wichtige Aufgabe des Vorstandes und der ZustifterInnenversammlung besteht auch in den kommenden Jahren darin, weitere Menschen zu gewinnen, die mit einem Teil ihres Vermögens oder ihres Erbes einen langfristigen, über das eigene Leben hinausreichenden Beitrag zur Friedensförderung leisten möchten. Denn je höher das Stiftungsvermögen ausfällt, umso größer ist der Ertrag, der für Förderung der Friedensarbeit des forumZFD e. V. zur Verfügung steht.

Den Prüfbericht und die Bilanz der Stiftung finden Sie auf der Internetseite der Stiftung: www.stiftung-forumZFD.de.

Vorstand Stiftung Forum Ziviler Friedensdienst



Heinz Wagner
Vorsitzender

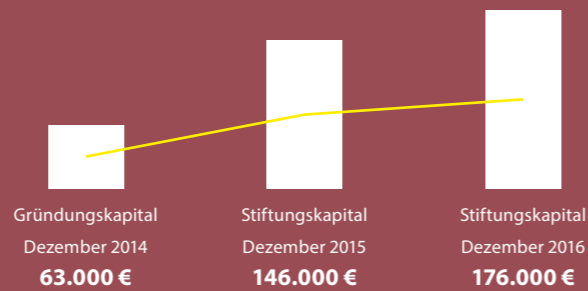


Margit Röhm
stellv. Vorsitzende



Neithard Petry
Schatzmeister

Entwicklung im Überblick



Informationen über die Möglichkeiten, Friedensinvestorin oder Friedensinvestor zu werden, und über andere Formen, die Stiftung zu unterstützen, finden sich unter: www.stiftung-forumZFD.de.

Bei Fragen zur Stiftung wenden Sie sich bitte an:



Thomas Oelerich
Referent für Kommunikation und Fundraising

Telefon 0221 – 91 27 32-32
E-Mail oelerich@forumZFD.de

Das forumZFD weltweit

Zahlen und Fakten



Westlicher Balkan

Projekte & Standorte:

Bosnien & Herzegowina: Sarajewo
Kosovo: Pristina
Mazedonien: Skopje
Serbien: Belgrad

Anzahl Mitarbeitende:

26 (entsandt 12 / lokal 14)

Projektmittel:

1.470.505 €

Zuwendungsgebende:

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ);
Stiftung EVZ; Peace Nexus Foundation



Deutschland

Projekte & Standorte:

Stadt Ludwigslust;
Stadt Osterholz-Scharmbeck;
Stadt Quakenbrück;
Stadt Salzgitter;
Bezirk Berlin-Moabit;
Duale Hochschule Baden-Württemberg/Heidenheim;
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung/Hannover

Anzahl Mitarbeitende:

6 Beraterinnen und Berater

Projektmittel:

331.625 €

Zuwendungsgebende:

Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union (AMIF); Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF); Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie; Eigenmittel der beteiligten Kommunen



Naher Osten

Projekte & Standorte:

Israel & Palästina: Jerusalem
Libanon: Beirut

Anzahl Mitarbeitende:

Israel & Palästina: 15 (entsandt 7 / lokal 8)
Libanon: 12 (entsandt 6 / lokal 6)

Projektmittel:

Israel & Palästina: 1.084.485 €
Libanon: 1.059.370 €

Zuwendungsgebende:

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ);
Robert-Bosch-Stiftung



Ausbildung

Projekte & Standorte:

Vollzeitkurs: 19 Personen
Berufsbegleitender Kurs: 14 Personen

Seminarpartizipierende:

In Vollzeitkursen: 34 Personen
In Fachseminaren: 23 Personen

Projektmittel:

751.709 €

Zuwendungsgebende:

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ);
Staatskanzlei NRW



Südostasien

Projekte & Standorte:

Philippinen: Mindanao: Davao; Butuan;
Cotabato; Hauptstadt Manila
Kambodscha: Phnom Penh; Battambang

Anzahl Mitarbeitende:

Philippinen: 14 (entsandt 3 / lokal 11)
Kambodscha: 6 (entsandt 4 / lokal 2)

Projektmittel:

Philippinen: 580.553 €
Kambodscha: 448.464 €

Zuwendungsgebende:

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)



Öffentlichkeitsarbeit / Bildungsarbeit / Fundraising

Standort:

Friedenshaus Am Kölner Brett

Arbeitsbereiche:

Kampagnen/Bildungsarbeit/Fundraising

Projektmittel:

Kampagnen, Bildungs- und Aufklärungsarbeit: 135.348 €
Fundraising, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit: 259.690 €
Allg. Verwaltung: 424.702 €

Zuwendungsgebende:

Engagement Global; Brot für die Welt

*„Wir lehnen eine Politik ab,
die dem Primat des Militärischen folgt –
beispielsweise, indem sie tausendmal
mehr in Rüstung als in zivile
Konfliktbearbeitung investiert.“*

(aus dem Leitbild des forumZFD)



forumZFD

Entschieden für Frieden

Forum Ziviler Friedensdienst e. V.
(forumZFD)
Am Kölner Brett 8
50825 Köln

Telefon 0221 – 91 27 32-0
Fax 0221 – 91 27 32-99
E-Mail kontakt@forumZFD.de
www.forumZFD.de

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE37 3702 0500 0008 2401 01
BIC BFSWDE33XXX